

Ausstellung ab 26. Juni im Seeforum Rottach-Egern

INS WEITE – Umbruch Aufbruch Wandel

Zeitgenössische Malerei von Suse Kohler, Jürgen Welker und Brigitte Siebeneichler

Mit einer Ausstellung im Seeforum in Rottach-Egern vom **26. Juni bis zum 10. Juli 2022** stellt die Kunst- und Kulturstiftung Siebeneichler zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus dem Tegernseer Tal vor.

Die Kunststiftung lädt herzlich zur **Vernissage am Sonntag, 26. Juni 2022 um 11 Uhr** ein. Einführende Worte wird Kunsthistoriker und Kurator der Ausstellung Ernst W. Koelnsperger sprechen.

Besucht werden kann die Ausstellung vom 26. Juni bis 10. Juli, Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr werden. An den Wochenenden sind die Künstler*innen persönlich anwesend.

Über die Berichterstattung in Ihrem Medium und Ihren Besuch bei der Vernissage am Sonntag, 26. Juni würden wir uns sehr freuen! Bitte geben Sie uns bis zum Fr, 24.6. kurz Bescheid, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen, herzlichen Dank!

Über die ausstellenden Künstler*innen:

Suse Kohler zeigt bei der Ausstellung im Seeforum ihre neuesten Porträts der Serie „Machtköpfe“. Die markanten Gesichter erinnern eher an alte Schwarzweiß-Fotografien. Durch den besonderen Pinselstrich ergibt sich eine neue Realität. Gemälde, bei denen es sich lohnt, sich damit auseinanderzusetzen.

Jürgen Welker malt großformatige, abstrakte Farblandschaften in Acryl. Aber es sind keine Bilder, die man auf den ersten Blick erfasst. Folgt man den Spuren der Farben, den Linien und Verläufen und den mäandernden Farbflüssen, findet man vielleicht Berge, Seen und den Himmel oder geht Spazieren in Landschaften.

Brigitte Siebeneichler malt mit Acryl und Pigmenten abstrakte Abbilder innerer Landschaften und farbige Stimmungen, die ein Geheimnis haben, das sich dem Betrachter in individueller Weise offenbart. In der lyrischen Farbflächenmalerei Siebeneichlers lässt sich so immer etwas Neues entdecken. Ihre Werke entstehen vor ihrem geistigen Auge und bilden ein lebendiges Spiel aus Farben, Kontrasten, Linien und geometrischen Formen.

Kommentar zur Ausstellung von Ernst W. Koelnsperger:

(<https://www.kunststiftung-siebeneichler.org/friends-1/>)

„In den letzten zwei Jahren wurde immer wieder der Stellenwert der Kunst im Leben und insbesondere in unserer aktuellen Situation diskutiert. Kann Kunst die Welt verbessern? Kann Kunst die Welt verändern?

Die Antworten waren vielschichtig, aber alle bedeutenden Künstler, die dazu befragt wurden, waren sich einig: Kunst kann keine Verbesserung der Welt oder unserer Situation herstellen, aber sie hilft, uns in unserer Welt besser zu orientieren, Denkhilfe zum Erkennen und zur Bewältigung unserer aktuellen Situation zu geben und, im Goethe'schen Sinne, zu erkennen ‚was die Welt im Innersten zusammenhält‘.

Unter diesem Aspekt ist die Ausstellung "Ins Weite - Umbruch, Aufbruch und Wandel" im Seeforum Rottach eine mögliche - richtige? - intellektuelle und künstlerische Befragung dieser Denkweise. Drei Künstler, weiblich und männlich, gehen in ganz unterschiedlicher Weise an die Interpretation und Erkundung ihrer und unserer Welt heran.“ [...]

Über die Stiftung:

Oftmals erfahren talentierte Kunstschaffende nicht die Anerkennung und Aufmerksamkeit, die sie verdienen, obwohl sie ein bedeutendes Werk schaffen. Die Kunststiftung Siebeneichler wurde Ende 2019 in Rottach-Egern gegründet, um Künstlerinnen und Künstlern dabei zu helfen, die entsprechende Aufmerksamkeit durch Ausstellungen, Events, Atelierbesuche und die Vernetzung mit Interessenten zu erreichen.

Stifterin und Vorstand Brigitte Siebeneichler: Tel. 0177 - 2714521

Presseanfragen: Daniela Skodacek, Tel. 0179 - 4601463

Kunst- und Kulturstiftung Siebeneichler

Oberachweg 24
83700 Rottach-Egern

Fon 08022-7055000

Fax 08022-7055002

Email info@kunststiftung-siebeneichler.org

Website und Social Media

www.kunststiftung-siebeneichler.org

www.instagram.com/kunststiftungssiebeneichler

www.facebook.com/kunststiftungssiebeneichler

www.linkedin.com/company/80551696/